

DEUTSCH 188 (2008)

Credit points/ Kredietpunte: 24

Deutsche Sprache, Literatur und Kultur des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart

Allgemeine Informationen

Stundenplan: Montag 10Uhr, Mittwoch 11Uhr (fortgeschrittener Sprachunterricht & Landeskunde)

Dienstag 8 Uhr, Freitag 11Uhr (Literatur)

Stundenzahl: 4 Sitzungen pro Woche, die in folgender Weise angeboten werden:

1. Quartal	Fortgeschrittener Sprachunterricht & Landeskunde Einführung in die Textanalyse & Lyrik	Frau G. Wittmann Frau I dos Santos/ Prof. C. von Maltzan
2. Quartal	Fortgeschrittener Sprachunterricht & Landeskunde Kurzprosa	Frau G. Wittmann Prof. C. von Maltzan
3. Quartal	Fortgeschrittener Sprachunterricht & Landeskunde Romananalyse	Frau G. Wittmann Frau I dos Santos
4. Quartal	Fortgeschrittener Sprachunterricht & Landeskunde Drama	Frau G. Wittmann Prof. C. von Maltzan

Klausuren:

1. Semester: Do, 10. April und Mi, 28. Mai. **2. Semester:** Di, 7. Oktober und Fr, 14. November.
Mündliche Prüfungen finden jeweils in der letzten Unterrichtswoche des Semesters statt.

Beurteilung:

In dem Kurs Deutsch 188 findet fortlaufende Bewertung ("deurlopende evaluering" / "continuous assessment") statt. Das bedeutet, dass alle Arbeiten (Klausuren, Hausarbeiten, etc.) in allen Teilen des Kurses zu einer Note zusammengezählt werden und Sie am Ende des Jahres **eine** Jahresnote ("prestasiepunt") für den Kurs bekommen. Die Implikation ist, dass Sie fortlaufend arbeiten müssen. Es gibt **kein Examen** am Ende des Jahres, mit dem Sie eventuell eine schlechte Note bedeutend verbessern können.

Studenten sind dazu verpflichtet, an **allen** Sitzungen und Klausuren teilzunehmen. Nichteingereichte Arbeiten und Klassenteste sowie Plagiat werden mit Null (0%) gewertet, Fehlen am Unterricht kann nur durch ein ärztliches Attest entschuldigt werden.

In den verschiedenen Teilen des Kurses wird die jeweilige Dozentin Ihnen eine Übersicht über den Inhalt geben.

Anforderungen für die Jahresendnote "prestasiepunt":

Schriftliche Arbeit	70 %
4 Hausarbeiten /Referate (Literatur)	20%
Hausarbeiten und Kurztteste (Sprachunterricht/Landeskunde)	20%
Quartalsprüfungen (Klausuren): 60 Min – April und Oktober je 5%	10%
Quartalsprüfungen (Klausuren): 90 Min – Juni und November je 10%	20%
Mündliche Arbeit	30%
Mündliche Semesterprüfungen – 2 x 15%	30%

Dozentinnen	Büro	Telefon - Büro	E-Mail
Prof. C von Maltzan (Kursleitung)	Raum 550	021- 808 2034	vmaltzan@sun.ac.za
Frau I dos Santos	Raum 559	021 – 808 2065	icds@sun.ac.za
Frau Gerda Wittmann	Raum 539	021 – 808 2133	wittmann@sun.ac.za
Sekretariat: Frau Lizelle Engelbrecht	Raum 548	021 – 808 2133	lizellee@sun.ac.za

MODULE OUTLINE
German 188 / Duits 188 / Deutsch 188

Deutsche Sprache, Literatur und Kultur des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

Ein kulturhistorischer Überblick anhand des Studiums zeitbezogener Themen in literarischen Texten. Zwischenstuflischer Spracherwerb.

Deutsch 188 wird für Studenten angeboten, die die 12. Klasse „Matur“ mit Deutsch absolviert haben und solide Sprach- und landeskundliche Kenntnisse besitzen. Die Unterrichtsthemen kreisen um Literatur, Kultur und Geschichte des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Von den Studenten wird erwartet, dass sie ihre Meinung zu Texten und Themen mündlich und schriftlich äußern, an Diskussionen und Gruppenarbeit teilnehmen, Materialien zu Themen erforschen und untersuchen, und somit Einblick in Kultur und Alltag des deutschsprachigen Raums gewinnen.

Leistungen werden regelmäßig bewertet und schriftliche Arbeiten individuell kommentiert. Alle Hausarbeiten müssen pünktlich abgegeben werden; **spät eingereichten Arbeiten wird pro Tag 10% von der Note abgezogen, nach zwei Tagen werden keine Arbeiten mehr angenommen.**

Deutsch 188 ist vorwiegend ein Literaturkurs und **Plagiat** in jeglicher Form ist nicht erlaubt; das Kopieren oder Übernehmen von Aufsätzen, Arbeiten oder Ideen anderer, in Teil- oder Ganzform, ist auf keinen Fall gestattet und wird bei **Missachtung mit 0 % bewertet.**

LERNZIELE:

Anhand der Lektüre literarischer Texte und der selbständigen Bearbeitung von Themen erweitern Studenten ihren Sprachschatz systematisch und gewinnen im Umgang mit mündlichen und schriftlichen Ausdrucksformen zunehmend Sicherheit. Die Arbeit am Text bezieht sich einerseits auf thematische Analysen, andererseits dient sie als sprachliche Übung und Bereicherung. Durch die in Diskussionen erarbeiteten Ergebnisse (individuell oder in Gruppen) steigert sich die Kommunikationsfähigkeit.

Im themenorientierten Umgang mit der Zeit (20. Jahrhundert bis zur Gegenwart) sollen die Studenten Einblick in bedeutende Aspekte deutscher Literatur, Geschichte, Politik und Kultur gewinnen, und diese Kenntnisse interdisziplinär anwenden können. Die Gesprächsfähigkeit soll gesteigert, die schriftliche, dokumentierte Stellungnahme erlernt und verfeinert werden.